



Coesfeld



Margarete Stöcker referierte im Seniorenzentrum Coesfelder Berg über das Thema Demenz. Mit Rollenspielen, Metaphern und Beispielen aus dem Alltag stellte sie das abstrakte Thema anschaulich dar. Foto: Bündler

„Inseln zum Durchatmen“

Margarete Stöcker machte den Begriff „Demenz“ für die Zuhörer greifbar

Coesfeld. „Ey, du frisst wie ein Schwein!“, schreit eine zierliche Frau Mitte 40 durch einen vollbesetzten Saal im Seniorenzentrum Coesfelder Berg. Dann spricht sie ruhig weiter und erklärt, dass sich Angehörige von Menschen, die an Demenz leiden, dafür entschuldigen, falls die Verwandten ein solches Verhalten wie es Diplom-Pflegewirtin Margarete Stöcker gerade sehr authentisch dargestellt hat, an den Tag legen.

„Aber das muss nicht entschuldigt werden“, macht die 46-Jährige, die in Schwerte eine Beratungspraxis betreibt und in ganz Deutschland Vorträge zum Thema Demenz hält, ihren Zuhörern Mut und fordert sie im Rahmen ihres Vortrags „Was macht der Schuh

im Kühlschrank?“ auf, sich einen Menschen als Baum vorzustellen: Den Stamm bilde der Körper. Die Blätter – dabei hebt sie die Arme und deutet eine große Baumkrone um ihren Kopf herum an – stellten das Wissen und Manieren, die sich der Mensch im Laufe seines Lebens aneigne, dar. Demenz bewirke, dass die einzelnen Blätter der Krone abfallen und der demente Mensch nach und nach vergesse, was sich gehöre. Wenn er also quer durch den Speiseraum schreit, ist das lediglich ein Symptom der Krankheit.

Margarete Stöcker, deren Schwiegermutter an Demenz litt, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Angehörige über die schleichende Krankheit

zu informieren und ihnen Hilfestellungen sowie wichtige Ratschläge für den Alltag mit auf den Weg zu geben. Die Schwerterin weiß genau, wie sie ihr Publikum fesselt: Mit ihren ausgeprägten Mimiken und Gestiken, durch die Publikumsreihen laufend und kleine Rollenspiele vorführend, gestaltet sie ihre Vorträge sehr lebendig.

Mit der Ich-Perspektive, in der sie ihren Vortrag überwiegend hält, mit Bildern auf einer Leinwand, kleinen Rollenspielen und anschaulichen Beispielen aus dem Alltag erreicht die gelernte Krankenschwester, die neben ihrem Titel als Diplom-Pflegewirtin derzeit an der Universität Witten-Herdecke einen Master im Bereich Ma-

nagement für Gesundheits- und Sozialeinrichtungen anstrebt, ihre Zuhörer auf einer ganz persönlichen Ebene und bindet sie mit ein.

Im Anschluss an ihren Vortrag beantwortet Margarete Stöcker fachkompetent und praxisnah sämtliche Fragen, bevor jeder Besucher eine „Kraftkugel“ von ihr erhält: „Es ist wichtig für Angehörige dementer Menschen, dass sie etwas greifen können; dass sie eine Energiequelle spüren, aus der sie Kraft schöpfen können“, erläutert sie die Idee, die hinter den Murmeln steckt, die sie symbolisch verteilt. „Sie müssen sich bewusst machen, dass sie ein Recht auf ihr eigenes Leben haben und sich Inseln zum Durchatmen suchen.“ -ab-

Wassergewöhnung für erwachsene Nichtschwimmer

Coesfeld. „Wassergewöhnung und Aquagymnastik für erwachsene Nichtschwimmer“ ist ein neues Angebot des mobile der DJK

Eintracht Coesfeld VBRS, das am Mittwoch, 16. April, von 11 bis 12 Uhr beginnt. Die Teilnehmer werden schrittweise an das Wasser heran-

geführt, um langfristig mit Freude und Bewegungssicherheit ihre wassergymnastischen Übungen durchzuführen.

Anmeldungen und Informationen ab sofort im mobile, Haugen Kamp 28, Telefon (02541) 980980 oder unter www.djk-coesfeld.de. -SL-



Zum Kinderkleidermarkt am Samstag lädt das Integrative Montessori-Kinderhaus ein. Foto: SL

Kinderkleider für den Frühling

Samstag Markt im Montessori-Kinderhaus

Coesfeld. Wenn die Kinder aus Hosen, Schuhen und anderen Kleidungsstücken herauswachsen, stellt sich immer die gleiche Frage: Wohin mit den Sachen? Der Förderverein des Integrativen Montessori-Kinderhauses in Coesfeld veranstaltet deshalb am Samstag, 12. April, einen Frühlings-Kinderkleidermarkt mit Cafeteria. Interessierte können dort gut erhaltene Kinderkleidung sowie Spielsachen zum Verkauf anbieten. Auch Auto- und Fahrradsitze werden angenommen, jedoch keine Kinderwagen und Tretfahrzeuge. 20 Prozent des Verkaufserlöses kommen dem Kinderhaus zugute. „Damit wollen wir das eine oder an-

dere Projekt mitfinanzieren, zum Beispiel die Umgestaltung unseres Gartenbereichs oder den Kauf von neuen pädagogischen Spielsachen“, erläutert Fördervereinsmitglied Cetinkaya.

Wer einen Kuchen spendet, kann bereits ab 8.30 Uhr in die Verkaufsräume. Offiziell läuft der Markt von 9 bis 13 Uhr. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, 11. April, von 16.30 bis 17.30 Uhr. Verkaufsnummern gibt es bei: Magdalena Burlage, Telefon (02541) 82143 (rot), Katrin Lasthaus, Telefon (02546) 760584 (blau), Silke Steinkamp, Telefon (02541) 889102 (gelb), und Silke Dressing, Telefon (02541) 971083 (grün). -SL-

Herbstlicht e.V.
 Verein zur Betreuung Demenzerkrankter im Kreis Coesfeld

Wir betreuen den Demenzerkrankten zuhause

Finanzierung durch zusätzliche Mittel der Pflegekasse

Ansprechpartnerin W. Losemann, Billerbeck, 02554-9199653
www.herbstlicht-demenzbetreuung.de

„Allgemeine Zeitung“ präsentiert:

eine stadt, eine nacht, 18 bands!

night groove. coesfelder musikfestival

Special: Funk und Soulparty Süßfamily Spürkasse

samstag, 19. april 2008
 beginn: 20 uhr • vk: € 11 ak: € 14 • www.nightgroove.de

Vorverkauf in den beteiligten Läden, bei der Allgemeinen Zeitung, der Sparkasse Westmünsterland, den Stadtwerken und bei der Bäckerei Ebbing

Ebbing bestebakwaren

Kositiv denken!

Gut für die Region. Sparkasse Westmünsterland



MBT EVENT HALTUNGS-CHECK

Schlechte Haltung? Rückenbeschwerden und Verspannungen?



Anhand eines Haltungs-Checks durch einen MBT Experten können Sie sich ein Bild machen, wie durch das Tragen des MBTs eine aufrechte Körperhaltung unterstützt wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

von 10 - 18 Uhr

MBT physiological footwear

Ab jetzt testen!

Event mit Haltungs-Check am Donnerstag, 17. April 2008

orthopädie-schuhtechnik Lammers

Friedhofsallee 28 • 48653 Coesfeld
 Tel. 0 25 41 - 8 24 72 • Fax 0 25 41 - 8 54 41

www.swissmasai.de